

Tagesordnung, öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Malerarbeiten und Reparaturarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Kälbertshausen
Hier: Vergabe der Maler- und Verputzarbeiten
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

Zu Punkt 1

Ein Einwohner bringt vor, dass in Zukunft die Nachbarschaft über Feuerwerke informiert werden soll, da diese zu laut wären und teilweise nicht genehmigt. Gremium Mitglied Luckhaupt schlägt vor dies mit in den Mietvertrag des Bürgerhauses zu nehmen. Die Gemeinde soll Bürger über genehmigte Feuerwerke im Amtsblatt informieren. Ortschaftsrat Stadler befürwortet diesen Vorschlag.

Auf eine Beschwerde aus dem Zuhörerkreis wegen des schlecht ausgebauten Wasserwegs und der Kanalisation antwortet Ortsvorsteher Geörg, dass der Wasserweg seinen Zweck erfülle und es an manchen Stellen nicht möglich sei das Wasser bei Starkregen aufzuhalten. Zwei Gremium Mitglieder fordern, dass hier Maßnahmen ergriffen werden müssen, der Kanal soll breiter ausgebaut werden, sodass das Wasser besser ablaufen könne und Anwohner vom Hochwasser verschont bleiben. Ortschaftsrat Bödi schlägt hier vor dies durch eine Kanalbefahrung prüfen zu lassen.

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg stellt geplante Maßnahme vor Anhand der Abgegebenen Angebote Putz und Malerarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus Kälbertshausen. Hier ist der günstigste Anbieter Firma Klenk. Verwaltung schlägt die Vergabe an diese Firma vor.

Beschluss

Einvernehmen erteilt
-einstimmig-

Zu Punkt 3

Auch im Ortsteil Kälbertshausen sollen die restlichen Straßenlampen auf LED umgerüstet werden.

Hierbei handelt es sich um die Leuchte „Alte Kanzlei“ in der Lindenstraße, Bergstraße, Schloßgasse und Sackgasse. Diese sollen durch optisch ähnliche Leuchten ersetzt werden. Ortsvorsteher Geörg veranschaulicht dies Anhand eines Bildes von der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Helmstadt und bittet das Gremium um Zustimmung.

Ortschaftsrat Bödi hat Einwände gegen die Lampen, da der Lichtkegel zu klein wäre und die Straße somit nicht ausreichend beleuchtet. Bödi schlägt vor Informationen bei der Gemeinde Waldwimmersbach über Stromanbieter einzuholen, da in dieser Gemeinde die Straßen ausreichend beleuchtet sind. Wegen Unstimmigkeiten und zu wenig Informationen über die Beleuchtung wird die Zustimmung auf die nächste Sitzung verschoben.

Kein Beschluss

Unter anderem weist Ortsvorsteher Geörg darauf hin, dass am Sonntag den 26.05. die Europawahl und die Kommunalwahlen stattfindet.